

Schickhardt-Gymnasium  
Längenholz 2  
71083 Herrenberg

Tel.: 07032-949910 Fax.: 07032-949919

An die Partner für die Berufserkundung in Klasse 10

**12.09.2016**

BOGY: Berufserkundung vom **06.03. - 10.03.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit beiliegendem Schreiben bewirbt sich unser/e Schüler/in

- .....,

Klasse ..... Gemeinschaftskundelehrer/in:.....

darum, bei Ihnen in der Zeit vom **06.03. - 10.03.2017**  
seine **verpflichtende Berufserkundung** im Berufsfeld

- .....

durchzuführen.

Wir bitten Sie freundlich, den/die Schüler/in in dieser Zeit aufzunehmen.

Damit sich auch Gymnasiast/innen möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildung und Berufsentscheidung auseinandersetzen, führen wir seit vielen Jahren für alle Schüler/innen der Klassen 10 eine "Berufserkundung" durch.

Diese Erkundung ist nicht nur als Berufspraktikum im üblichen Sinne gedacht: naturgemäß stehen Berufe im Vordergrund, die das Abitur und evtl. auch ein Studium voraussetzen. Solche Berufe können in der Regel nur sehr bedingt "probeweise praktiziert" werden. Deshalb wird eine solche Berufserkundung neben dem praktischen Selbsttun auch andere Formen und Methoden nutzen: Gespräche, Interviews, Hospitation und Assistenz, Berufsbegleitung, Arbeitsplatzbeschreibung, Erkundung von berufstypischen, aber auch allgemeinen Schlüsselqualifikationen usw.: kurz, es geht darum, ein realistisches Bild vom angestrebten Beruf zu erhalten.

Zur Vorbereitung soll der/die Schüler/in – soweit notwendig in Absprache mit Ihnen – einen Erkundungsplan erstellen; zur Nachbereitung und Ergebnissicherung erstellen die Schüler/innen Plakate, die sie ihren Mitschülern und dem nächsten Jahrgang 10 präsentieren.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauensvorschuss Sie unseren Schülern/innen entgegenbringen sowie welch zusätzlichen personellen Aufwand Sie leisten. Wir sind uns auch im Klaren, dass vertrauliche Vorgänge der Erkundung enge Grenzen setzen können. Dennoch hoffen wir, dass - trotz allem - dies dem gemeinsamen Ziel dient und die Mühen rechtfertigt, wenn damit den Berufstätigen und evtl. auch Führungskräften von morgen eine zuverlässige Orientierung in der Praxis selbst ermöglicht wird.

Die Schüler werden während des Praktikums durch den/die Gemeinschaftskundelehrer/in ihrer Klasse betreut, diese/r kann über die Schule kontaktiert werden. Bitte weisen Sie den/die Schüler/in zu Beginn des Praktikums auf Sicherheitsbestimmungen hin.

Wir schließen mit der nochmaligen Bitte, das Anliegen freundlich zu prüfen. Für Nachfragen und Anregungen Ihrerseits steht Ihnen das BOGY-Team unserer Schule gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Drocur  
(Schulleiter)

Holderried  
(BOGY-Beauftragter)